

W A Z Duisburg
31.10.2016

Duisburger Lions spenden 4300 Euro

Benefizkonzert: Auch die Renovierung der Orgel in der St. Hubertuskirche wird unterstützt

Von Sarah Schröder López

Rahm. 4300 Euro - mehr als erhofft - haben die Duisburger Lions am Sonntag mit ihrem Jazz-Benefizkonzert im Gemeindesaal neben der St. Hubertuskirche eingenommen. Der Erlössoll nun in verschiedene Duisburger Projekte fließen.

Dass so viel Geld zusammengekommen ist, haben die Lions vor allem der Jazz-Musikern Christine Schröder und ihrer Band zu verdanken. Das Quartett tritt ohne Gage auf. „Ich finde es wichtig, dass auch Projekte vor Ort unterstützt werden. Wir vergessen oft, dass auch in Deutschland ein warmes Mittagessen für viele Kinder keine Selbstverständlichkeit ist“, sagt Christine Schröder.



Jazz-Sängerin Christine Schröder (M.) trat ohne Gage beim Benefizkonzert der Duisburger Lions auf.

FOTO: LARS HEIDRICH

Das Geld kommt zum Beispiel dem „Blauen Haus“ in Hochfeld zugute. Dort können Kinder und Jugendliche unter Anleitung spielen, aber auch lernen. Ein weiterer Teil fließt in das Projekt „Hafenkids“ des Kinderschutzbund und des Vereins

„Duisburg gegen Depression“.

Außerdem soll auch die Renovierung der Orgel in der St. Hubertuskirche unterstützt werden. „Die Orgel ist Teil der Duisburger Kultur und sollte auf jeden Fall erhalten bleiben“, sagt Hans-Werner Hoffmeister

von den Lions. Die Lions-Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Unter ihnen gibt es verschiedene Paten, die einzelne Projekte betreuen. Gleichzeitig verfolgen diese Paten, wie die Spenden - etwa die 4300 Euro vom Sonntag - eingesetzt werden.

